

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 06.02.2013	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat IV Amt: Finanzverwaltung Abt. Kämmerei	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschluss- fassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2013/0042 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Jahresabschluss 2008 der Wissenschaftsstadt Darmstadt zum 31. Dezember 2008
hier: Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses

Vorlage vom: 06.02.2013

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat stellt den Jahresabschluss 2008 der Wissenschaftsstadt Darmstadt zum 31. Dezember 2008 auf.
2. Der Magistrat legt den Jahresabschluss 2008 dem Revisionsamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt zur abschließenden Prüfung gemäß § 128 HGO vor.

Anlagen: Jahresabschluss 2008 - vor Prüfung

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten:	☐ Ja	☒ Nein
---------------------	-----------------------------	--

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 6. Februar 2013

Mit dem Gesetz zur Änderung der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) und weiterer Gesetze vom 31. Januar 2005 hat der hessische Gesetzgeber die Beschlüsse der 173. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und –senatoren der Länder vom 21. März 2003 zur Reform des Gemeindehaushaltsrechtes für das Land Hessen umgesetzt. § 92 Abs. 2 HGO legt fest, dass die Haushaltswirtschaft der Kommunen nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (Doppik) zu führen ist.

Am 28. April 2005 hat die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, die Haushaltswirtschaft zum 1. Januar 2008 auf die Doppik umzustellen. Die Hauptsatzung wurde mit Datum 12. November 2007 angepasst.

Mit der Aufstellung der Eröffnungsbilanz erfolgte für den Bereich der Kernverwaltung der Wissenschaftsstadt Darmstadt erstmals eine vollständige Erfassung und Bewertung sämtlicher Vermögenswerte und Verbindlichkeiten. Der Eröffnungsbilanz haben der Magistrat mit Beschluss vom 07.03.2012 und die Stadtverordnetenversammlung am 22.03.2012 zugestimmt.

Darauf aufbauend ist aus dem Jahresabschluss 2008 die Entwicklung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten im ersten doppischen Buchungsjahr ersichtlich.

Das Revisionsamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt prüft den vorliegenden ersten Jahresabschluss. Zusammen mit dem abschließenden Prüfungsbericht wird er danach dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Darmstadt, 6. Februar 2013
20.1 ko

Der Dezernent IV

André Schellenberg
Stadtkämmerer